



Es gilt das gesprochene Wort

Rede Ernährungsministerin Barbara Otte-Kinast zum Start des ZEHN

(Anrede)

Ich begrüße Sie ganz herzlich in den Räumen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Heute geben wir den Startschuss für das Zentrum Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen – **kurz ZEHN**. Es macht mich stolz, dass wir heute hier das Team präsentieren können, das künftig unser ZEHN mit Leben füllt. Ich danke allen Beteiligten, die sich für die Sache engagiert haben.

Aufgrund der bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen vorhandenen Kompetenzen und Zuständigkeiten haben wir uns entschieden, das ZEHN hier organisatorisch anzubinden. Dazu wird Ihnen anschließend Kammerpräsident Gerhard Schwetje Näheres erläutern.

Das ZEHN wird hier in Oldenburg mit fünf Mitarbeiterinnen besetzt, die wir in den vergangenen Wochen ausgewählt haben, dazu dann mehr von Frau Rike Bullwinkel, der künftigen Leiterin.

(Anrede)

Die Themen Alltagskompetenzen, Ernährung und Hauswirtschaft sind mir seit Amtsantritt im November 2017 ganz wichtig. Zum einen, weil ich selbst ausgebildete Hauswirtschafterin bin und sehe, dass dieser Beruf völlig zu Unrecht wenig Ansehen genießt. Zum anderen, weil wir Lebensmittel wieder mehr wertschätzen müssen. Wenn pro Jahr und Einwohner 55 Kilogramm Lebensmittel in Deutschland weggeworfen werden, dann fehlt hier eindeutig Nachhilfe in Sachen Ernährung.

Vor zwei Jahren haben sich SPD und CDU geeinigt, dass sie in Niedersachsen „das Bewusstsein für gesunde Ernährung, Alltagskompetenzen und Hauswirtschaft (...) durch Bildungseinrichtungen stärken“ wollen. So steht es im Koalitionsvertrag. Und weiter: „Wichtig ist es, gesundes Essen in der Gemeinschaftspflege insgesamt sicherzustellen. (...) Unsere Kinder sollen mehr qualitativ hochwertige und gesunde Nahrungsmittel aus möglichst regionaler Produktion erhalten. Darüber hinaus sollen Schülerinnen und Schüler den verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln, ihre Zubereitung und Lagerung sowie die Verwertung von Resten lernen. Dem Problem der Lebensmittelverschwendung soll mit einem umfassenden Maßnahmenpaket begegnet werden.“

(Anrede)

Alle reden vom Essen, und die Themen Kochen und Ernährung sind allgegenwärtig in den Medien – doch das heißt nicht, dass wir uns bewusst und gesund ernähren. Fakt ist: Der Alltag und die Familienstrukturen

Nr. 101/19 Sabine Hildebrandt		
Pressestelle Calenberger Straße 2, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2095 Fax: (0511) 120-2382	www.ml.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@ml.niedersachsen.de

haben sich in den vergangenen Jahrzehnten grundlegend geändert und damit auch unsere Ernährungsge-
wohnheiten. Wir essen immer häufiger „außer Haus“, also unterwegs, bei der Arbeit, in der Mensa oder
im Kindergarten – und immer seltener zuhause, gemeinsam an einem Tisch und dazu noch frisch gekocht.

Die Folge ist auch: das Wissen über Kochen, Ernährung und die Herkunft von Lebensmitteln wird nicht
mehr automatisch an die nächste Generation weiter gegeben, schlicht weil das gemeinsame Zubereiten
von Speisen immer seltener stattfindet. Diese Entwicklung werden wir wohl NICHT stoppen. Was wir aber
tun müssen, ist, Ernährungswissen und Alltagskompetenzen auf andere Weise zu vermitteln.

Im April 2018 wurde ein gemeinsamer Entschließungsantrag in den Landtag eingebracht – mit dem Titel
„Gesundes und bewusstes Essen dürfen für Kinder und Erwachsene keine Fremdworte sein“, die Landes-
regierung wurde aufgefordert, ein **Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN)**
einzurichten. Der Antrag wurde schließlich im Januar dieses Jahres angenommen. Ziele und Aufgaben des
ZEHN wurden am 28. Mai 2019 vom Kabinett beschlossen.

Beim ersten Netzwerktreffen „Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen“ im Juni 2018 mit mehr als
100 Akteuren und Projektpartnern gab es eine breite Übereinstimmung darüber, dass es der Einrichtung
des ZEHN als zentraler Institution bedarf, ähnlich den Vorreitern in Bayern und Baden-Württemberg. Auch
das seit 2017 bestehende Bundeszentrum für Ernährung kann als Vorbild dienen.

Mein Ministerium hat in einer interministeriellen Projektgruppe mit dem Sozialministerium, dem Kultus-
ministerium und dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur das Konzept erarbeitet.

(Anrede)

**Ich bin sehr froh, dass wir dieses zentrale Projekt der Landesregierung nun an den Start bringen. Beim
ZEHN geht es um guten Geschmack, gesunde Ernährung, hauswirtschaftliche Dienstleistungen und All-
tagskompetenzen. Wir wollen die vielen guten Aktivitäten rund um eine gesunde und ressourcenscho-
nende Ernährung bei uns im Land bündeln und koordinieren. Das Team, das wir ausgewählt haben,
wird nun das Konzept mit Leben füllen.**

Es geht also darum, die Verbraucherbildung in Niedersachsen insgesamt zu stärken, der Schwerpunkt des
ZEHN wird auf Fragen der Ernährung und Hauswirtschaft sowie dem wertschätzenden Umgang mit Le-
bensmitteln liegen.

„Hauswirtschaft“ ist keineswegs überholt! Sie bündelt all jene Qualifikationen, die dringend benötigt wer-
den – sei es für eine ausgewogene Ernährung, sei es für den wachsenden hauswirtschaftlichen Bedarf bei
der Pflege oder der Ganztagsbetreuung von Schülern. Trotz des steigenden Bedarfs geht nämlich seit Jah-
ren das Interesse an hauswirtschaftlichen Ausbildungsberufen zurück, der Fachkräftemangel ist auch in
der Hauswirtschaft längst Realität.

Zu den wichtigsten Aufgaben des ZEHN gehören:

- Die Entwicklung einer Ernährungsstrategie für Niedersachsen; sie soll die vielen bisherigen landes-
weiten oder regionalen Aktivitäten rund um eine gesunde Ernährung unter einem gemeinsamen
Leitbild bündeln und deren Effektivität erhöhen.
- Die Entwicklung einer Imagekampagne für die Hauswirtschaft. Somit sollen mehr Nachwuchs-
kräfte für den Bereich gewonnen werden.

Nr.101 /19 Sabine Hildebrandt		
Pressestelle Calenberger Straße 2, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2095 Fax: (0511) 120-2382	www.ml.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@ml.niedersachsen.de

- Die Internetpräsenz soll entsprechendes Fachwissen zielgruppenorientiert bereitstellen, über die Aktivitäten im Land informieren und das ZEHN zur zentralen Anlaufstelle für jegliche Themen rund um Ernährung und Hauswirtschaft machen.

Zur Begleitung des ZEHN wird eine Steuerungsgruppe eingesetzt, die wieder mit Vertretern von MS, MK, MWK sowie der Kammer unter Vorsitz des ML besetzt wird.

Außerdem wird zur inhaltlichen Unterstützung ein Fachbeirat eingerichtet, in dem landesweit tätige staatliche und nichtstaatliche Akteure ihre Expertise einbringen. Der Fachbeirat soll eine beratende Funktion bei der fortlaufenden Definition der Ziele und inhaltlichen Schwerpunkte des ZEHN mitwirken.

Das Zentrum wird zunächst für fünf Jahre installiert. Hierfür stehen Haushaltsmittel in Höhe von rund 3,66 Mio. Euro bereit.

Ich bedanke mich daher ausdrücklich bei allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern, insbesondere aus meinem Haus, aber auch bei der Projektgruppe der Ministerien, bei der Landwirtschaftskammer sowie bei allen Unterstützern aus der Politik und den Verbänden.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche Ihnen und uns allen beim gemeinsamen Vorhaben „ZEHN“ an dieser Stelle viel Glück und Erfolg.

Folgen Sie uns auch bei Instagram und Twitter!



@mlniedersachsen

Nr.101 /19 Sabine Hildebrandt Pressestelle Calenberger Straße 2, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2095 Fax: (0511) 120-2382	www.ml.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@ml.niedersachsen.de
---	---	---